



**WISSEN  
MACHT  
ERFOLG**

# Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung im BVergG

Vergaberecht aus der Sicht des  
Auftraggebers

## Das nehmen Sie mit

- Vorgaben des BVergG 2018 an Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung
  - Eignungskriterien im Sinne von Mindestanforderungen
  - Einheitliche europäische Eigenerklärung und Umgang in der Praxis
  - Welche Gewerbeberechtigungen sind erforderlich?
  - Welche Verfehlungen schließen die berufliche Zuverlässigkeit aus?
  - Technische Leistungsfähigkeit anhand von Schlüsselpersonal & Referenzen rechtssicher bewerten
  - (Un-)Zulässigkeit von Auftraggeber-Bestätigungen für Referenzen
  - Umsatzzahlen und Bilanzen zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
  - Auswahlkriterien als unternehmensbezogene Qualitätskriterien
  - Bewertung von Bewerbern durch Auswahlkriterien bei geistigen Leistungen
  - Bestbieterermittlung anhand von Zuschlagskriterien
  - Billigstbieterprinzip versus Bestbieterprinzip
  - Konkretisierungspflicht von Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien in der Praxis
  - Gewichtung oder bloße Reihung von Zuschlagskriterien?
  - Angebotsöffnung: Erster Schritt zur Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung
  - Pflicht zur vertieften Angebotsprüfung
  - Umfassender Ermessensspielraum bei Bestbieterermittlung durch die richtige Methode
  - Praxisbeispiele für Bestbieterermittlungsmethoden bei Lieferaufträgen, Dienstleistungen & Bauaufträgen
- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und der Verwaltungsgerichte insbesondere zu Fragen der Antragslegitimation, Anfechtungsvoraussetzungen, Bestbieterermittlung, Voraussetzung der Nichtigkeitsklärung
  - Kompetenzen der Verwaltungsgerichte
  - Antragslegitimation
  - Anfechtung (Fristen, Wirkung, Grenzen)
  - Kriterien der Bestbieterermittlung
  - Angebotsprüfung durch den Auftraggeber/die Verwaltungsgerichte?
  - Voraussetzungen der Nichtigkeitsklärung

## Ihr Programm im Überblick

- Erfahren Sie, als ausschreibende Stelle, worauf es in der Praxis bei der Eignungsprüfung und Bestbieterermittlung ankommt,
- welche Anforderungen für öffentliche Ausschreibungen beachtet werden müssen,
- welche der schwer durchschaubaren Formalvorgaben des BVergG zu berücksichtigen sind,
- wie Sie ein technisch & wirtschaftlich optimiertes Ergebnis gewährleisten.

## Interessant für

- Juristen, Rechtsanwälte, Sachverständige
- Architekten, Zivilingenieure; Mitarbeiter
- in Ingenieurbüros; Ingenieurkonsulenten
- (Öffentliche) Auftraggeber und vergebende Stellen
- Alle mit der Vergabe von Leistungen befassten
- Auftragnehmer
- Bauunternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes
- Mitarbeiter von Interessenvertretungen
- Versicherungen

## Referent\*in



**RA Dr. Ralf D. Pock**

Rechtsanwalt im Bereich Vergaberecht



**Mag. Eva Schreiner**

Richterin mit Schwerpunkt Wiener Vergaberechtsschutzgesetz

## Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
01.04.2025	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 660,-
01.04.2025	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 660,-
11.11.2025	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 660,-
11.11.2025	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 660,-

## Beratung & Buchung



**Erwin Skenderi**

+43 1 713 80 24-83 ✉ [erwin.skenderi@ars.at](mailto:erwin.skenderi@ars.at)